

Inhalt

I. Prolog	9
1. Einführung.....	16
2. Forschungsstand und Quellen.....	19
3. Methodische Vorüberlegungen und Aufbau.....	28
II. 1922–32 Politisierung	37
1. „... der Demobilisation entzogen“: Musik nach 1918.....	41
1.1 Feindbilder I: <i>Pierrot lunaire</i> und ‚Musikbolschewismus‘.....	42
1.2 ‚Neue Ordnung‘: ‚Scarlattiana‘ und Deutschlandbezug in Italien.....	51
2. Auswärtige Musikpolitik.....	59
2.1 „Großartigste Erfolge seit langer Zeit“: auswärtige Musikpolitik in der Weimarer Republik.....	60
2.2 „... brillante mezzo di propaganda“: Anfänge der auswärtigen Musikpolitik im Faschismus.....	73
III. 1933–34 Musik wird amtlich	87
1. Korporatismus und Ständestaat.....	89
1.1 ‚Dritter Weg‘ oder Sackgasse? Syndikalismus und Korporatismus im italienischen Musikleben.....	90
1.2 ‚Berufsständischer Aufbau‘: Die Reichskulturkammer in Deutschland.....	102
1.3 Verdrängte Vorbilder?.....	106
2. Musik und Propaganda.....	127
2.1 „Arbeitsgebiete rein propagandistischer Natur“: auswärtige Musikpolitik im Nationalsozialismus.....	129
2.2 „Il Ministero ‚rivoluzionario‘ per eccellenza“: Musik und Propaganda im Faschismus.....	136
IV. 1935–37 ‚Achse‘	148
1. Machtkonsolidierung und ‚totalitäre Wende‘: Musikpolitik im Faschismus und Nationalsozialismus.....	149
1.1 Forcierte Selbstanpassung: Spielplankontrolle.....	153
1.2 Zensur.....	175
2. Mythos und Realität: die Entstehung der ‚Achse‘.....	203
2.1 Kooperation: deutsch-italienische Arbeitsabkommen im Musikbereich.....	205
2.2 Feindbilder II: ideologische Konvergenzen.....	217
V. Das Jahr 1938	227
1. Antisemitismus.....	227
1.1 Phasen.....	230
1.2 Dimensionen der Verfolgung.....	243
1.3 Formen der Kollaboration.....	268
2. Ein Abkommen gegen den Kulturaustausch?.....	285
2.1 Die Erfüllung des Kulturabkommens im Musikbereich.....	288
2.2 Der Doppelcharakter der Inszenierung.....	296

VI. 1939–43 Kollaboration und Konkurrenz	300
1. Musik an allen Fronten	301
1.1 Unterhaltung, Selbstmobilisierung, Ersatzpräsenz: Musikeinsatz im Krieg.....	303
1.2 „Wenn nicht zu umgehen ja!“ Deutsch-italienischer Musikaustausch im Krieg	331
2. Nach dem ‚Endsieg‘: Pläne für die kulturelle Neuordnung Europas	354
2.1 Die Besiegten: Musik und Besatzung.....	356
2.2 Die Verbündeten: internationale Organisationen als Herrschaftsmittel.....	379
3. <i>Wozzeck</i> 42 oder: der Preis des geistigen Primats	393
VII. Epilog	412
VIII. Anhang.....	424
Anhang 1: „Kulturpolitischer Jahresbericht“ des Konsulats Florenz, 1941 (Auszüge).....	424
Anhang 2: Zur Auslandsstelle für Musik der Reichsmusikkammer	430
Anhang 3: Dienstanweisung für die Auslandsstelle für Musik	432
Anhang 4: Italienisches Memorandum zum RMVP, 1934	434
Anhang 5: Deutsch-italienisches Arbeitsabkommen, Dezember 1936	441
Anhang 6: Antisemitische Maßnahmen an der R. Accademia di Santa Cecilia, 1938.....	444
Anhang 7: Jüdische italienische Musikschafter zur Zeit des Faschismus	445
Anhang 8: Deutsche Musikeremigration im faschistischen Italien.....	452
IX. Abkürzungen.....	461
X. Quellen und Literatur	463
Ungedruckte Quellen, Archivbestände	463
Datenbanken, Nachschlagewerke und Quelleneditionen.....	465
Zitierte Periodika vor 1945	467
Literatur vor 1945	469
Literatur nach 1945	471
XI. Personenregister	515
XII. Dank.....	525